



GEMEINDE NIEDERNBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 25.03.2025
Beginn: 20:01 Uhr
Ende: 20:34 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Niedernberg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Sendelbach, Ralf

Mitglieder des Gemeinderates

Bieber, Udo
Falinski, Julia
Gayer, Simone
Goebel, Volker
Grundhöfer, Niko
Hartlaub, Rudi
Klement, Jürgen
Linke, Julia, Dr.
Linke, Thomas
Niebauer, Janet
Oberle, Hannelore
Reinhard, Peter
Scheuring, Tatjana
Seitz, Eugen
Uhrig, Christian
Wenzel, Alexander

ab 20:05 Uhr, Top 1

Schritfführer/in

Debes, Marion

Verwaltung

Hartlaub, Siegbert

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 1 | Bürgerviertelstunde | |
| 2 | Bebauungsplan Photovoltaik-Freiflächenanlage, Grundsatzbeschluss
Neuaufstellung eines Bebauungsplans | 031/2025 |
| 3 | Feststellung der Niederlegung des Amts als Gemeinderatsmitglied
von Eugen Seitz | 028/2025 |
| 4 | Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers der CSU,
Herr Simon Aschenbrenner | 029/2025 |
| 5 | Sitzordnung, Neuordnung der CSU | 026/2025 |
| 6 | Meldung der Fraktionssprecher der CSU | 033/2025 |
| 7 | Zusammensetzung der Ausschüsse, Beschluss der von der CSU vor-
geschlagenen Personen | |
| 7.1 | Zusammensetzung der Ausschüsse, Beschluss der von der CSU vor-
geschlagenen Personen - Bau- und Umweltausschuss | 030/2025 |
| 7.2 | Zusammensetzung der Ausschüsse, Beschluss der von der CSU vor-
geschlagenen Personen - Haupt- und Finanzausschuss | 030/2025/1 |
| 7.3 | Zusammensetzung der Ausschüsse, Beschluss der von der CSU vor-
geschlagenen Personen - Sozialausschuss | 030/2025/2 |
| 8 | Informationen des ersten Bürgermeisters | |

Erster Bürgermeister Ralf Sendelbach eröffnet um 20:01 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 18.02.2025 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 16:0; Stimmenthaltungen: -).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bürgerviertelstunde

Eugen Reinhart spricht sich gegen die Ausweisung der Wasserschutzzone III A aus. Die Voll-erwerbsbetriebe würden durch die Wasserschutzzone weiter eingeschränkt, auch die Flächen verlieren an Wertigkeit. Auch die Forstwirtschaft und der Jagdbetrieb wären hiervon betroffen. Ralf Sendelbach verweist auf die Veröffentlichung im vergangenen Amtsblatt. Alle Bürger können hier Stellung nehmen. Im Jahr 2020 hat sich der Gemeinderat einstimmig gegen die Ausweisung des Schutzgebiets ausgesprochen und eine Prüfung der benötigten Menge beantragt. Hierzu kam noch keine Rückmeldung. Auch andere Gemeinden sind hiervon betroffen.

TOP 2 Bebauungsplan Photovoltaik-Freiflächenanlage, Grundsatzbeschluss Neu-aufstellung eines Bebauungsplans

Beschluss:

Der Gemeinderat hält an seiner Grundsatzentscheidung Freiflächen-Photovoltaikanlagen grundsätzlich nur im nördlichen Gemarkungsbereich, östlich der B469, zuzulassen, fest. Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt entsprechende Anträge abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0

Sachverhalt:

Am 17.03.2025 ging der angefügte Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für die Errichtung einer Photovoltaikanlage westlich der B469 ungefähr auf Höhe des Umspannwerks ein.

Der Gemeinderat hat sich bereits in seiner Sitzung vom 25.07.2023 mit möglichen Standorten für Photovoltaikanlagen beschäftigt. Hierbei wurde festgelegt, dass man sich auf den Ausbau von Photovoltaikprojekten auf den nördlichen Gemarkungsbereich, östlich der B 469, konzentriert. Andere Bereiche mit höherer natürlicher Ertragsfähigkeit sollten ausgespart werden.

Derzeit erreichen die Gemeindeverwaltung zahlreiche Anfragen zur Errichtung von Anlagen rund um das Umspannwerk. Die Gemeindeverwaltung sammelt die Anfragen und steht im Austausch mit dem Regionalen Energiewerk (REW). Zunächst soll seitens des REW die Vorprüfung der Windkraft erfolgen, um abschätzen zu können, ob die Machbarkeit in Niedernberg hierzu gegeben ist. Anschließend können etwaige andere Projekte beleuchtet werden.

Die Gemeindeverwaltung sieht keine Veranlassung für den nun vorliegenden Antrag eine Bauleitplanung in die Wege zu leiten. Die Gemeindeverwaltung bittet weiterhin um Ausweitung des Beschlusses, damit etwaige Folgeanträge dem Gemeinderat nicht mehr zur Beschlussfassung vorgelegt werden müssen.

TOP 3 Feststellung der Niederlegung des Amtes als Gemeinderatsmitglied von Eu-

gen Seitz

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die Festlegung des Amts als Gemeinderatsmitglied von Eugen Seitz fest.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0

Abstimmungsvermerke:

Eugen Seitz nahm wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Sachverhalt:

Eugen Seitz legt mit schriftlicher Erklärung vom 18.02.2025 sein Amt als Gemeinderatsmitglied in der Gemeinde Niedernberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt nieder.

Für seine lange 27-jährige, engagierte Tätigkeit im Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg wird Eugen Seitz gedankt.

Die Amtsniederlegung erfolgt nach Art. 48 Abs. 1 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG). Gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 3 GLKrWG rückt ein Listennachfolger nach.

TOP 4 Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers der CSU, Herr Simon Aschenbrenner

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass der Listennachfolger Franz-Josef Jaklin ist. Weiterhin wird festgestellt, dass aufgrund der Ablehnung der Annahme der Wahl von Herrn Jaklin, Simon Aschenbrenner der Listennachfolger ist und dieser für den Wahlvorschlag der CSU nachrückt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0

Sachverhalt:

Der Gemeinderat stellt in heutiger Sitzung die Amtsniederlegung von Eugen Seitz fest. Der Listennachfolger Franz-Josef Jaklin wurde bereits über den Nachrückensfall verständigt. Er hat die Mandatsannahme schriftlich abgelehnt. Daraufhin wurde der nächste Listennachfolger Simon Aschenbrenner verständigt, dieser ist bereit die Wahl anzunehmen und ein Eidesleistung bzw. Gelöbnis abzulegen.

Die Wählbarkeitsvoraussetzungen von Simon Aschenbrenner liegen weiterhin vor. Amtsantrittshindernisse nach Art. 31 Abs. 3 Gemeindeordnung liegen nicht vor.

Da die Amtszeit des Wahlausschusses beendet ist, ist der Gemeinderat für die Entscheidung des Listennachfolgers gemäß Art. 48 Abs. 3 GLKrWG zuständig.

Gemäß Art. 31 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung sind alle Gemeinderatsmitglieder in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen. Den Eid nimmt nach Art. 31 Abs. 4 Satz 5 GO der erste Bürgermeister ab. Sollte Herr Aschenbrenner anwesend sein, kann er im Nachgang zur Beschlussfassung als neu gewähltes Gemeinderatsmitglied vereidigt werden.

Die Eidesformel lautet: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.

Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, dass er es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.

TOP 5 Sitzordnung, Neuordnung der CSU

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Die Gemeinderatsmitglieder haben eine feste Sitzordnung im Gemeinderat. In dieser Sitzung nennt die CSU ihre interne Ordnung. Folgende Sitzordnung wird festgelegt.

<i>CSU</i> Janet Niebauer	Presse	<i>SPD</i> Wenzel Alexander	<i>SPD</i> Scheuring Tatjana <i>SPD</i> Gayer Simone
<i>CSU</i> Udo Bieber			<i>SPD</i> Hannelore Oberle
<i>CSU</i> Dr. Julia Linke			<i>FWN</i> Peter Reinhard
<i>CSU</i> Thomas Linke			<i>FWN</i> Christian Uhrig
<i>CSU</i> Simon Aschenbrenner			<i>FWN</i> Julia Falinski
<i>CSU</i> Niko Grundhöfer			<i>FWN</i> Rudi Hartlaub
<i>CSU</i> Volker Goebel			<i>FWN</i> Jürgen Klement
<i>Verwaltung</i>	<i>Schriftführer/in</i>	<i>Bürgermeister</i> Jürgen Reinhard	<i>Gast</i>
<i>Verwaltung</i>			<i>Gast</i>

TOP 6 Meldung der Fraktionssprecher der CSU

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Durch das Ausscheiden von Eugen Seitz, welcher auch die Funktion des stellvertretenden Fraktionsprechers ausübt, legt die CSU einen neuen stellvertretenden Fraktionsprecher fest.

	Sprecher der Fraktion	Stellvertretender Sprecher
CSU	Udo Bieber	Janet Niebauer

TOP 7 Zusammensetzung der Ausschüsse, Beschluss der von der CSU vorgeschlagenen Personen

TOP 7.1 Zusammensetzung der Ausschüsse, Beschluss der von der CSU vorgeschlagenen Personen - Bau- und Umweltausschuss

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg bestellt die von der CSU vorgeschlagene Person als Stellvertreter für die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses in der folgenden Reihenfolge:

CSU	1. Dr. Julia Linke (bereits bestellt)
	2. Udo Bieber (bereits bestellt)
	3. Simon Aschenbrenner

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0

Sachverhalt:

Durch das Nachrücken von Simon Aschenbrenner werden die Plätze der CSU in den Ausschüssen neu besetzt.

Die in den Bau- und Umweltausschuss bestellten Personen (Volker Goebel, Niko Grundhöfer, Thomas Linke und Janet Niebauer) bleiben unverändert. Eugen Seitz war bisweilen dritter Stellvertreter.

Die Gemeindeordnung enthält keine Regelung, wie im Verhinderungsfall eines Ausschussmitgliedes verfahren wird. Die Gemeinden können dies im Rahmen ihrer Geschäftsordnung regeln. Die Gemeinde Niedernberg hat dies in ihrer Geschäftsordnung geregelt, welche besagt, dass die Gruppierungen für den Fall der Verhinderung Stellvertreter in einer bestimmten Reihenfolge namentlich benennen können. Die CSU schlägt nun jeweils Personen für die Stellvertretung der Ausschussmitglieder in einer bestimmten Reihenfolge vor.

Der Gemeinderat bestellt die vorgeschlagenen Personen für den Ausschuss mit einem feststellenden Beschluss. Eine persönliche Beteiligung nach Art. 49 GO ist nicht gegeben.

TOP 7.2 Zusammensetzung der Ausschüsse, Beschluss der von der CSU vorgeschlagenen Personen - Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg bestellt die von der SPD vorgeschlagenen Personen für den Haupt- und Finanzausschuss:

CSU	Volker Goebel (bereits bestellt)
	Dr. Julia Linke (bereits bestellt)
	Udo Bieber (bereits bestellt)
	Simon Aschenbrenner

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0

Sachverhalt:

Durch das Nachrücken von Simon Aschenbrenner werden die Plätze der CSU in den Ausschüssen neu besetzt.

Neben Eugen Seitz sind für den Haupt- und Finanzausschuss folgende Personen bestellt: Volker Goebel, Dr. Julia Linke, Udo Bieber; diese Bestellung bleibt unverändert. Ebenfalls bleibt die Stellvertreterregelung unverändert. Der Gemeinderat bestellt die vorgeschlagenen Personen für den Ausschuss mit einem feststellenden Beschluss. Eine persönliche Beteiligung nach Art. 49 GO ist nicht gegeben.

TOP 7.3 Zusammensetzung der Ausschüsse, Beschluss der von der CSU vorgeschlagenen Personen - Sozialausschuss

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg bestellt die von der CSU vorgeschlagene Person als Stellvertreter für die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses in der folgenden Reihenfolge:

CSU	4. Udo Bieber (bereits bestellt)
	5. Simon Aschenbrenner
	6. Janet Niebauer (bereits bestellt)
	7. Dr. Julia Linke (bereits bestellt)
	8. Volker Goebel (bereits bestellt)

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0

Sachverhalt:

Durch das Nachrücken von Simon Aschenbrenner werden die Plätze der CSU in den Ausschüssen neu besetzt.

Die in den Sozialausschuss bestellten Personen (Thomas Linke, Niko Grundhöfer) bleiben unverändert. Eugen Seitz war bisweilen zweiter Stellvertreter.

Die Gemeindeordnung enthält keine Regelung, wie im Verhinderungsfall eines Ausschussmitgliedes verfahren wird. Die Gemeinden können dies im Rahmen ihrer Geschäftsordnung regeln. Die Gemeinde Niedernberg hat dies in ihrer Geschäftsordnung geregelt, welche besagt, dass die Gruppierungen für den Fall der Verhinderung Stellvertreter in einer bestimmten Reihenfolge namentlich benennen können. Die CSU schlägt nun jeweils Personen für die Stellvertretung der Ausschussmitglieder in einer bestimmten Reihenfolge vor.

Der Gemeinderat bestellt die vorgeschlagenen Personen für den Ausschuss mit einem feststellenden Beschluss. Eine persönliche Beteiligung nach Art. 49 GO ist nicht gegeben.

TOP 8 Informationen des ersten Bürgermeisters

- Eine **Linde am Dorfplatz** wurde heute gefällt.
- Eine Information zum **Schleusenneubau** ist in dieser Woche im Amts- und Mitteilungsblatt. Der Baustart (inkl. Baustraße) ist für 2029 vorgesehen. Aktuell werden Messpfeiler installiert und Kampfmittelsondierungen laufen.
- An der Sandsteinschule wurde heute eine neue **Unesco-Geo-Naturpark-Infotafel** installiert. Maßgeblich hat sich hier der Geschichtsverein gekümmert.
- Das Programm für die Feierlichkeiten des **Städtepartnerschaftsjubiläums** ist im Amtsblatt abgedruckt. Es ergeht Einladung für den Bunten Abend. Es werden noch Unterkünfte gesucht.

Ralf Sendelbach
Erster Bürgermeister

Marion Debes
Schriftführer/in